

## Anatomische Untersuchungen über den Bau des Stammes der Salicineen

von

Dr. Max Šoštarić.

Aus dem pflanzenphysiologischen Institute der k. k. Universität in Wien.

(Mit 1 Tafel.)

Die vergleichende Anatomie der Vegetationsorgane verschiedener Pflanzenfamilien hat in vielen Fällen neben anderen Zwecken, die sie verfolgt, einerseits für die Kenntniss der systematischen Botanik,<sup>1</sup> anderseits für die Kenntniss der vegetabilischen Rohstoffe<sup>2</sup> eine grosse Bedeutung erlangt. Auch die Familie der Salicineen wurde in das Gebiet dieser Arbeiten einbezogen. Die Anatomie des Stammes (Holz und Rinde) dieser Gewächse wurde allerdings mehrfach untersucht, ohne dass es bisher gelungen wäre, ein durchgreifendes Unterscheidungsmerkmal zwischen den beiden Gattungen, *Salix* und *Populus*, welche bei uns durch zahlreiche Species vertreten sind, aufzufinden.

In diesem Sinne hat sich unter Anderem Burgerstein<sup>3</sup> bei der 66. Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte geäussert: »So charakteristisch auch der Bau des Holzes der Salicineen ist, so schwierig ist es, nach den derzeit bekannten Differentialmerkmalen des Holzes die Gattungen *Populus* und *Salix* für alle Fälle zu unterscheiden.«

<sup>1</sup> Vergl. Solereder, Über den systematischen Werth der Holzstructur bei den Dicotyledonen. München (1885), S. 37 ff., und die theilweise erschienene »Systematische Anatomie« der Dicotyledonen. Stuttgart (1898).

<sup>2</sup> Wiesner, Die Rohstoffe des Pflanzenreiches. Leipzig (1873), S. 608, 609.

<sup>3</sup> Burgerstein, 66. Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte in Wien (1894), S. 183.